Anlass

Der internationale Dachverband für Speläologie (UIS) hat das Jahr 2021 zum **Internationalen Jahr für Höhlen und Karst** ausgerufen.
Unter dem Motto „Explore, understand and protect“ sollen Höhlen und Karstlandschaften als schützenswerte Ressourcen popularisiert werden.

Der Verband der deutschen Höhlen- und Karstforscher - VdHK hatte aus diesem Anlass zu einem eintägigen Symposium im Mai 2021eingeladen, das ausfallen musste. Das Symposium wird nun im Juni 2022 durchgeführt.
Die Veranstaltung setzt sich zum Ziel, die Verknüpfung akademischer Forschung mi der ehrenamtlichen Höhlenforschung vorzustellen. In Vorträgen und Workshops sollen Forschungsprojekte, bei denen Höhlenvereine mit Wissenschaftlern von Universitäten, Hochschulen, Behörden, der Wirtschaft und anderen institutionalisierten Forschungseinrichtungen kooperieren, vorgestellt werden. Die Leistungsschau soll Impulse für die Bürgerwissenschaften/ Citizen Science im Bereich der Höhlen- und Karstforschung geben.
Wir würden uns um eine rege Teilnahme von Höhlenvereinen und liierten WissenschaftlerInnen freuen.
Glückauf!
Vorstand des VdHK

Organisation

Die Teilnahme am Symposium ist kostenfrei. Für Pausenverpflegung wird gesorgt. Um eine verbindliche Anmeldung wird aus Organisationsgründen dennoch gebeten:

Anmeldung und Kontaktadresse:
Sven Bauer
Albert-Einstein-Straße 21
D-14473 Sondershausen
symp-wiu@vdhk.de

Terminkette

Anmeldeschluss Vorträge: 30.04.2022

Aktuelle und aktualisierte Informationen auf unserer Website!

Internationales Jahr für Höhlen und Karst 2021: www.iyck2021.org

Verband der deutschen Höhlen- und Karstforscher - VdHK www.vdhk.de

Thüringer Höhlenverein e.V.
(Ausrichter der Tagung und Dachverein der in Thüringen beheimateten und forschenden Höhlenforschergruppen)
www.thueringer-hoehlenverein.de

SYMPOSIUM

Wissenschaft unter Tage - Höhlenforschung im Dialog

Mittwoch, 15.06.2022

in Truckenthal, Landkreis Sonneberg, Südthüringen

2. ZIRKULAR
(November2021)

Programm

Das Symposium soll als Vortragsveranstaltung organisiert werden. Themenschwerpunkte der Sessions werden sein:

A) Höhlen und Karst als geowissenschaftliche Aufschlüsse, Archive und Labore

B) Angewandte Karstforschung

- Karstingenieurgeologie
- Karsthydrologie
- Karst und Bergbau
- Vermessung und Dokumentation

C) Biospeläologie

- Erfassen, Sammeln, Schützen
- FFH-Monitoring
- Fledermausschutz
- Grundwasser und Quellen

D) Schutz von Höhlen und Karstlandschaften

- Karstobjekte als Geotope
- Karst in Schutzgebieten
- Karstmanagement
- Umweltbildung und Öffentlichkeit
- Schauhöhlen

Veranstaltungsort

Das Symposium"Wissenschaft im Untergrund" wird im Vorfeld der Jahrestagung des VdHK ausgerichtet. Veranstaltungsort ist der Ferienpark Thüringer Wald in Truckenthal, einem Ortsteil der Gemeinde Schalkau im Landkreis Sonneberg, am Südrand des Thüringer Schiefergebirges. In unmittelbarer Nähe befindet sich das Muschelkalk-Karstgebiet der Schalkauer Platte mit der überregional bekannten Blessberg-Höhle und weiteren wasseraktiven Höhlensystemen.

Ferienpark Thüringer Wald
Im Waldgrund 1, 96528 Schalkau
www.ferienpark-thueringer-wald.de

Die sich anschließende Jahrestagung des VdHK vom 16. - 19.06.2022 (Wochenende Fronleichnam) bietet Interessierten die Möglichkeit, am umfangreichen Tagungsprogramm mit Vorträgen, Workshops, Höhlenbefahrungen und Exkursionen teilzunehmen. Eine Anmeldung hierzu sollte separat über die im Frühjahr 2022 erfolgende Ausschreibung der Jahrestagung erfolgen. Aktuelles dazu über **www.vdhk.de/termine**.

Anreise zum Symposium am 14.06. abends und Übernachtung im Ferienpark sind möglich.

Aufruf zur Anmeldung von Vorträgen

Aufgerufen zur Präsentation ihrer Arbeiten sind alle, die mit Forschungsprojekten an der Schnittstelle zwischen akademischer und „Freizeithöhlenforschung" tätig sind. Es können Forschungsergebnisse abgeschlossener und laufender Projekte vorgetragen werden. Wichtig wäre es, die Kooperation der „Wissenschaftler" mit den Höhlenvereinen des VdHK an Beispielen herauszustreichen und zu würdigen. Dabei sollen Probleme angesprochen und Tendenzen kritisch beleuchtet werden.

Die Vortragsdauer soll 20 Minuten zuzüglich 10 Minuten Diskussion nicht überschreiten. Alternative Vortragsformen sind erwünscht.

Es ist nicht vorgesehen, die Vorträge zu publizieren. Eine Verlinkung von pdf-Vortragsdateien über eine Symposiumsseite auf der VdHK-Homepage ist, das Einverständnis der Autorinnen und Autoren vorausgesetzt, möglich.

Vorträge können ab sofort eingereicht werden: **symp-wiu@vdhk.de**